

Unterpflanzungen von winterharten Fuchsien

Text und Fotos: Anja Asshoff, Redakteurin des Fuchsienkuriers der Deutschen Fuchsien-Gesellschaft

Wer sich ein Staudenbeet anlegen möchte mit winterharten Fuchsien, der hat jetzt noch die Möglichkeit, denn eine Pflanzung bis Ende August ist möglich¹. Die Pflanzen haben dann noch ausreichend Zeit, um genügend einzuwurzeln. Um das Beet optisch aufzuwerten, kann man die Fuchsien mit diversen Bodendeckern oder niedrigen Stauden unterpflanzen, so schaut man nicht auf die kahle Erde und es hat noch diverse andere Vorteile: Die Wurzeln der Fuchsien werden von Starkregen nicht freigelegt, eine dichte Unterpflanzung hemmt Vermoosen und Unkrautwuchs, schattiert den Wurzelballen in sonnigen Beeten, was das Aufheizen vermeidet und die Feuchtigkeit zudem besser im Boden hält. Die immergrüne Unterpflanzung bietet auch einen guten Winterschutz. Bei der Düngung sollte man sie aber mit beachten, denn auch diese Pflanzen verbrauchen Nährstoffe. Anbei ein paar Beispieldpflanzen, die sich gut für die Unterpflanzung von Fuchsien eignen.

¹ Die winterharten Fuchsien sollten nach Auffassung der Redaktion des Rundbriefs spätestens im Juli in der Erde sein, eine Unterpflanzung der von der Autorin vorgestellten Arten und Sorten ist wie beschrieben auch im August noch möglich.



Der Kriechspindelstrauch (*Euonymus fortunei*; siehe Bild 1) ist ein immergrüner Strauch, der nicht nur bodendeckend, sondern auch kletternd wachsen kann. Liebt sonnige bis halbschattige Standorte und bringt mit seinem bunten Laub etwas Abwechslung ins Beet. Wuchshöhe ca. 30 cm. Schnittverträglich. Bietet Igel und Insekten einen guten Unterschlupf.

Polstersedumarten (siehe Bild 2) und andere bodendeckende sukkulente Stauden wie Mauerpfeffer eignen sich wunderbar für sonnige Beete. Sie sind sehr gut sonnenverträglich und wurzeln nicht sehr





stark. Die Wuchshöhe liegt im Schnitt bei 10 cm und daher sind sie auch für kleinere Fuchsien geeignet. Die Blüten sind eine tolle Bienenweide.

Die Golderdbeere (*Waldsteinia ternata*; siehe Bild 3) ist eine sehr robuste bodendeckende und Trockenheit vertragende Staude, die sehr schnell zu einem dichten Teppich wächst. Sie blüht im Frühjahr und wird von Bienen und Hummeln dankbar angenommen. Im Winter bleibt die Golderdbeere grün. Die Wuchshöhe beträgt ca. 10 cm.

Dickmännchen (*Pachysandra terminalis*; siehe Bild 4) eignet sich besonders für die schattigen und halbschattigen Plätze, ist immergrün und wird ca. 20 cm hoch. Bildet dichte Teppiche durch unterirdische Ausläufer. Kommt sehr gut unter großen Fuchsien klar, die sie im Sommer überdecken. Die Blüte ist weiß, aber eher unspektakulär. Gut schnittverträglich.

Wollziest (*Stachys byzantina*; siehe Bild 5) bringt mit seinem hellen, wolligen Laub eine schöne Struktur in den Garten. Er liebt sonnige Standorte und ist ca. 15 cm hoch, während der Blütezeit ca. 30 cm. Die violetten Blüten bilden einen tollen Kontrast zum silbrigen Laub. Er ist winterhart und robust und kommt mit längerer Trockenheit zurecht.

Zwergmispeln (*Cotoneaster*; siehe Bild 6) gibt es mittlerweile in vielen verschiedenen Sorten. Sie bilden einen sehr dichten Teppich und man muss regelrecht Pflanzlöcher hineinschneiden. Die Blüte ist unscheinbar weiß, doch bilden die Zwergmispeln über Som-

mer leuchtend rote Beeren, die im Winter bei vielen Vögeln gern gesehen sind.

Bodendeckender Storchschnabel (*Geranium* in Sorten und Arten) hat eine sehr hohe Wuchskraft und ist somit gut bodendeckend. Kommt sowohl mit sonnigen Plätzen als auch mit schattigeren Ecken klar. Die Blüten gibt es von Weiß über Rosa bis hin ins Blau. Wintergrün. Bekommt nach den ersten Frösten meist eine rötliche schöne Herbstfärbung

Kaukasusvergissmeinnicht (*Brunnera macrophylla*; siehe Bild 7) gibt es in vielen Sorten. Die buntlaubigen Sorten bringen eine schöne Struktur und Farbe ins Beet. Sie blüht kräftig leuchtend blau im Frühjahr. Einige Sorten vertragen sogar volle Sonne, aber in der Regel fühlt sich diese Staude im Halbschatten am wohlsten. Sollte nach der Blüte geschnitten werden.

Es gibt es noch sehr viel mehr Stauden und Gehölze wie Frauenmantel, Efeu, Immergrün, Polsterphlox, Thymian, *Hosta*, Katzenminze, filziges Hornkraut, flacher Bambus, Elfenblumen, Schaumblüten, Sternmoos, Sauerklee und und und. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt und für jeden Geschmack und Garten ist etwas dabei. Außerdem hat man mit vielen verschiedenen Pflanzen eine schöne Mischkultur und bietet auch vielen Nützlingen eine Nahrungsquelle oder sogar ein Zuhause.

Quelle: *Fuchsienkurier*. Zeitschrift der Deutschen Fuchsien-Gesellschaft, Nr. 3 - 2017, S. 39 ff.



Dahlien-Neuheitenprüfung 2018

Text und Fotos: Walter Heisel, Beauftragter der DDFGG für die Dahlienprüfung

Die Dahlienneuheitenprüfung wurde dieses Jahr von vielen Extremen geprägt. Zum einen, extrem heiße und trockene Wetterverhältnisse, welche das Wachstum der Dahlien negativ beeinflussten, aber auch ein positives Extrem, viele sehr gute und interessante Neuheiten. Seit ich die Dahlien-Neuheitenprüfung begleite, habe ich selten so viele hochwertige Prüflinge gesehen, wie in diesem Jahr.

Erfreulicherweise hat sich die Zahl der angemeldeten Sorten (40) nun doch auf einem hohen Niveau eingependelt. Mit Marita Liebe (die Einreichung erfolgte über den Dahlienbetrieb Zala) und Elisabeth John haben wieder zwei Neulinge ihre Züchtungen eingereicht. Ungemein berührt hat mich die Anmeldung von Sorten aus der Züchtung unseres verstorbenen Mitgliedes Prof. Michael Otto durch seine Tochter Erdmute Otto.

Aufgrund des harten Sommers wurden einige Erleichterungen für die erste Prüfung beschlossen. So wird die Zulassung zur zweiten Prüfung ausnahmsweise schon dann erreicht, wenn die Prüfung bereits bei zwei, statt wie bisher bei drei, Prüfungsfeldern erfolgreich war. Für die zweite Prüfung gilt diese Änderung allerdings nicht.

Die Prüfung erfolgte auf unseren vier bewährten Prüfungsfeldern, dem Dahliengarten Hamburg-Altona



Dahlienprüfung auf dem Killesberg in Stuttgart

(Prüfer: Mathias Wollmann, Holger Kloppenburg und Claudia Zechner-Retzmann), dem Höhenpark Killesberg in Stuttgart (Prüfer: Klaus Pfitzer, Andreas Wätzrich und Andre Redlich), im ega-Park Erfurt (Prüfer: Jürgen Meister, Egon Ehlers und Frank Krauß) sowie in Siebeldingen (Prüfer: Petra und Walter Heisel). In Siebeldingen konnte aufgrund des späten Wachstums der Pflanzen nur ein Prüfungsdurchgang stattfinden.

Allen Beteiligten möchte ich im Namen der DDFGG für ihren Einsatz danken.

Ergebnisse erste Prüfung:



Züchter:	Prof. Michael Otto	Sorte:	F47M
Beschreibung:	Einfache Dahlie,	Orange-ocker mit blutroter Innenzone	
Hamburg:	keine Bw	Erfurt:	keine Bw
Stuttgart:	112	Siebeldingen:	keine Bw
Gesamt:	keine Bw	Keine Zulassung zur zweiten Prüfung	

Züchterin:	Marita Liebe/Zala	Sorte:	'Willi Lorenzo'
Beschreibung:	Dekorative Dahlie,	Orange mit hellorangenen Spitzen	
Hamburg:	keine Bw	Erfurt:	102
Stuttgart:	keine Bw	Siebeldingen:	keine Bw
Gesamt:	keine Bw	Keine Zulassung zur zweiten Prüfung	



Züchterin:	Marita Liebe/Zala	Sorte:	'Willi Jason'
Beschreibung:	Dekorative Dahlie,	Purpur, heller Rand und Rückseite	
Hamburg:	keine Bw	Erfurt:	104
Stuttgart:	124	Siebeldingen:	99
Gesamt:	109	Zur zweiten Prüfung zugelassen	



Züchterin:	Rita Zala	Sorte:	'Dora'
Beschreibung:	Anemonen-Dahlie,	Lachsrosa, innen rot gefüllt	
Hamburg:	keine Bw	Erfurt:	keine Bw
Stuttgart:	99	Siebeldingen:	97
Gesamt:	98	Zur zweiten Prüfung zugelassen	



Züchterin: Rita Zala Sorte: 'Imera'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Purpurrot, dunkles Laub
 Hamburg: 105 Erfurt: keine Bw
 Stuttgart: 103 Siebeldingen: keine Bw
 Gesamt: 104 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchterin: Rita Zala Sorte: 'Anna S.'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Dunkel Magenta, dunkles Laub
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 96
 Stuttgart: 118 Siebeldingen: 96
 Gesamt: 103 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Luna'
 Beschreibung: Stellardahlie, Gelb-weiß
 Hamburg: 86 Erfurt: 107
 Stuttgart: 112 Siebeldingen: 98
 Gesamt: 101 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Malibu'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Lachsrosa mit weißen Spitzen
 Hamburg: 99 Erfurt: 105
 Stuttgart: 94 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 100 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Fleur d'Amour'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Dunkelrot
 Hamburg: 100 Erfurt: 93
 Stuttgart: 119 Siebeldingen: 95
 Gesamt: 102 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Perfect Harmony'
 Beschreibung: Stellardahlie, Rotorange, weiße Spitzen, innen gelb
 Hamburg: 92 Erfurt: 132
 Stuttgart: 124 Siebeldingen: 107
 Gesamt: 114 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Souvenir'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Orange, innen gelb
 Hamburg: 97 Erfurt: 114
 Stuttgart: Virus Siebeldingen: 92
 Gesamt: 101 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 139
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, lila Färbung
 Hamburg: 84 Erfurt: 113
 Stuttgart: 97 Siebeldingen: 97
 Gesamt: 98 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 141
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, leuchtend rot
 Hamburg: 82 Erfurt: Virus
 Stuttgart: 94 Siebeldingen: 99
 Gesamt: 92 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 175
 Beschreibung: Semikactus-Dahlie, Lachsrot
 Hamburg: 77 Erfurt: 113
 Stuttgart: 97 Siebeldingen: 107
 Gesamt: 99 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 185M
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Lavendel-lila
 Hamburg: 91 Erfurt: 118
 Stuttgart: 89 Siebeldingen: 96
 Gesamt: 99 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 193
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, ballförmig, hellrötliche Färbung
 Hamburg: 98 Erfurt: 108
 Stuttgart: 118 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 107 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchterin: Elisabeth John Sorte: 'Joeli Willi Konert'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rot, gelber Grund
 Hamburg: keine Bw Erfurt: keine Bw
 Stuttgart: 97 Siebeldingen: 93
 Gesamt: 95 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: 'Pewa Rot-Weißchen'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rotweiß, mit den Farben stark spielend
 Hamburg: 89 Erfurt: 109
 Stuttgart: 93 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 98 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2015/10
 Beschreibung: Semikactus-Dahlie, Lila, weiß
 Hamburg: 99 Erfurt: Virus
 Stuttgart: Virus Siebeldingen: 98
 Gesamt: 99 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2015/09
 Beschreibung: Balldahlie, Hellrot, innen leicht gelblich
 Hamburg: keine Bw Erfurt: Virus
 Stuttgart: 117 Siebeldingen: 107
 Gesamt: 112 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: 'Pewa Laurin'
 Beschreibung: Stellardahlie, gelblich-rötlich
 Hamburg: 95 Erfurt: 114
 Stuttgart: 106 Siebeldingen: 103
 Gesamt: 105 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2015/51
 Beschreibung: Stellardahlie, Weiß, rosa Hauch
 Hamburg: 102 Erfurt: 99
 Stuttgart: Virus Siebeldingen: 102
 Gesamt: 101 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Chayenne'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Gelb
 Hamburg: 80 Erfurt: 99
 Stuttgart: 106 Siebeldingen: 97
 Gesamt: 96 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Cheerleader'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rosa, weiß, gelber Grund
 Hamburg: 86 Erfurt: 119
 Stuttgart: 123 Siebeldingen: 94
 Gesamt: 106 Zur zweiten Prüfung zugelassen

Bewertung der zweiten Prüfung:



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Kristina Vogel'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rosa, gelber Grund
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 90
 Stuttgart: 120 Siebeldingen: 96
 Gesamt: 102 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Sommertraum'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rosa
 Hamburg: 86 Erfurt: keine Bw
 Stuttgart: 112 Siebeldingen: 95
 Gesamt: 98 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 144
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, intensiv leuchtendes Gelb
 Hamburg: 108 Erfurt: 99
 Stuttgart: 117 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 107 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Prof. Michael Otto Sorte: Z63S 'Feuerkranz'
 Beschreibung: Einfache D., Gelb mit violetter Innenzone, violett roter Rand, Laub dunkelgrün
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 96
 Stuttgart: 113 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 104 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Prof. Michael Otto Sorte: D68A 'Cerberus'
 Beschreibung: Einfache Dahlie, tief Goldgelb, Mitte schwarz, Laub dunkelviolett
 Hamburg: 90 Erfurt: 97
 Stuttgart: keine Bw Siebeldingen: 97
 Gesamt: 95 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Prof. Michael Otto Sorte: D29D 'Alte Liebe'
 Beschreibung: Einfache D., tief Ziegelrot, Mitte schwarz, Laub dunkelviolett und leicht gefiedert
 Hamburg: 88 Erfurt: keine Bw
 Stuttgart: 93 Siebeldingen: 95
 Gesamt: 92 Zweite Prüfung erfolgreich bestanden



Züchter: Prof. Michael Otto Sorte: D55C
 Beschreibung: Einfache Dahlie, glühend Orange, Mitte schwarz, Blüte windradförmig, Laub dunkelviolett
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 77
 Stuttgart: 109 Siebeldingen: 97
 Gesamt: 94 Zweite Prüfung erfolgreich bestanden.



Züchterin: Rita Zala Sorte: 'Intriga'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Dunkelorange, gelbe Spitzen
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 113
 Stuttgart: 121 Siebeldingen: keine Bw
 Gesamt: keine Bewertung möglich, 2. Prüfung nicht bestanden, erneute Zulassung möglich

Züchterin: Rita Zala Sorte: 'Elza'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Rosa, weißer Grund
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 110
 Stuttgart: keine Bw Siebeldingen: 95
 Gesamt: keine Bewertung möglich, 2. Prüfung nicht bestanden, erneute Zulassung möglich



Züchterin: Rita Zala Sorte: 'Dina'
 Beschreibung: Orchideen-Dahlie, orangene Färbung
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 112
 Stuttgart: 122 Siebeldingen: 102
 Gesamt: 112 *Ausgezeichnet mit dem PräsidentMoes-Gedächtnispreis*



Züchter: Matthias Eßing Sorte: 'Honeymoon'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Gelb, weiße Spitzen
 Hamburg: 108 Erfurt: 111
 Stuttgart: 116 Siebeldingen: 108
 Gesamt: 111 *Ausgezeichnet mit dem Otto-Bergerhoff-Gedächtnispreis*



Züchter: Eberhard Rohrer Sorte: 'Endless Summer'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, ballförmig, gelber Grund mit purpur Spitzen
 Hamburg: 105 Erfurt: Virus
 Stuttgart: 122 Siebeldingen: 107
 Gesamt: 111 *Ausgezeichnet mit dem Otto-Bergerhoff-Gedächtnispreis*



Züchter: Walter Heisel Sorte: 'Pewa Roter Igel'
 Beschreibung: Semikaktus-Dahlie, kräftig Rot
 Hamburg: 87 Erfurt: 119
 Stuttgart: 115 Siebeldingen: 103
 Gesamt: 106 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2012/38
 Beschreibung: Semikaktus-Dahlie, Pinkrosa, leicht gelblicher Grund
 Hamburg: 104 Erfurt: 116
 Stuttgart: 104 Siebeldingen: 105
 Gesamt: 107 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Walter Heisel Sorte: 'Pewa Skurill'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, Altrosa, weiß, ungewöhnliche Blütenform
 Hamburg: keine Bw Erfurt: 101
 Stuttgart: 110 Siebeldingen: 104
 Gesamt: 105 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Walter Heisel Sorte: 'Pewa Noah'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, intensives Gelb, mit teils roten Spitzen
 Hamburg: 102 Erfurt: Virus
 Stuttgart: 110 Siebeldingen: keine Bw
 Gesamt: 99 2. Prüfung nicht bestanden, erneute Zulassung möglich

Insgesamt war die Qualität der zu prüfenden Sorten außergewöhnlich gut.

Die höchste Punktzahl hat dieses Jahr die Sorte 'Dina' von Rita Zala erreicht. Es handelt sich hier um eine sehr blühfreudige, gesunde Orchideendahlie. Als beste Dahlienneuheit 2017 wird sie daher mit dem Präsident-Moes-Gedächtnispreis ausgezeichnet.

Jeweils nur einen Punkt dahinter erreichten die Sorten 'Endless Summer' von Eberhard Rohrer und die Sorte 'Honeymoon' von Mathias Eßing jeweils die zweithöchste Punktzahl. Beide Neuheiten erhalten den Otto-Bergerhoff-Gedächtnispreis als beste Liebhabersorte.

Herzlichen Glückwunsch den Züchtern, deren Dahlien ausgezeichnet wurden!

Da fragt sich die Leserin...

Text und Foto: Erika Küpper

Liebe Dahlienfreunde,

der heiße Sommer hat ja wohl nicht nur mir viel Einsatz vor allem beim Gießen gefordert. Nun eine Beobachtung, die ich gern geklärt hätte. Zum einen habe ich den Eindruck, dass sich bei mir sehr stabile alte Sorten zurückentwickelt haben. Es blühen einige 'Evelyne'-Balldahlien - nicht alle - plötzlich einfach, ebenso 'Fleurel'. Eine neu zugekaufte Sorte, 'Wittem', hat auch einfach blühend ausgetrieben, ebenso 'Feuervogel', wobei man ja immer mal Überraschungen erlebt, was auf der Packung abgebildet war und was man tatsächlich erhalten hat. Meine Frage: Ist das eine Stressreaktion auf Trockenheit, obwohl die Dahlien diese ja normalerweise gut tolerieren?

Im Übrigen freue ich mich natürlich darüber, dass die einfach blühenden den Bienen und Hummeln zusätzlich zu den ganzen Wildkräutern in meinem Garten eine Nahrungsquelle bieten und toll angenommen werden. Allerdings bin ich beim Ausputzen der Blüten auch schon 2 x von Hummeln gestochen wor-



den. Das musste ich erst lernen, dass auf oder unter Dahlienblüten Hummeln übernachten oder ruhen. Das Foto zeigt eine der Überraschungen. Ich sehe die nachgekaufte 'Red Pigmy' in meinem Garten nicht, dafür eine reich blühende 1.40 m hohe rote Einfache Dahlie.

Gibt es vergleichbare Erfahrungen?

Viele Grüße

Erika Küpper

Charmante Vagabunden

Sich selbst versamende Stauden bringen Dynamik ins Beet – wenn man sie lässt

Bei den Stauden ist es wie bei den Menschen: Einige haben gerne ihre Ruhe und mögen keine Veränderungen, andere hingegen sind neugierig und unternehmungslustig.

Letztere kann man natürlich trotzdem gezielt an eine bestimmte Stelle pflanzen – aber wenn sie dürfen, wie sie wollen, schauen sich Fingerhut (*Digitalis*), Prachtkerze (*Gaura*) und Co. gerne ein bisschen im Garten um. Zum Glück, findet Doris Ehrhardt von der

Gärtnerei Ehrhardt Stauden im mittelfränkischen Weisendorf. "Nicht alles bis ins kleinste Detail zu planen, sondern auch bewusst auf den Zufall zu vertrauen, das hat im Garten einen ganz besonderen Reiz. Arten wie der Akelei, *Aquilegia vulgaris*, oder der Purpur-Witwenblume, *Knautia macedonica*, möchte ich fast schon gestalterische Ambitionen unterstellen: Ihr Samen fällt oft stilsicher in die richtige Lücke und erzielt hinreißende Farbakzente!"



*Hingucker: So winzig die einzelnen Blüten des Argentinischen Eisenkrauts (*Verbena bonariensis*) sind, so aufsehenerregend ist seine gesamte Erscheinung. Es ist nur bedingt winterhart, an einem vollsonnigen Platz mit gut durchlässigem Boden erhält es sich aber durch Selbstaussaat jahrelang.*

© GMH/Arno Panitz

Spannende Dynamik

Die liebenswerten Vagabunden gestalterisch richtig einzubinden, erfordert zwar ein wenig Übung, ist aber auch kein Hexenwerk. "Wichtig ist eine Grundstruktur aus Gräsern, Blattschmuckpflanzen und langlebigen Blütenstauden. Innerhalb dieses Gerüsts dürfen sich dann die eher kurzlebigen selbstversamenden Arten tummeln – in Maßen", erklärt Doris Ehrhardt. Einige der attraktiven Zauberkünstler erscheinen Jahr für Jahr in genau der richtigen Dosierung, bei anderen greift die Staudenexpertin auch in ihrem eigenen Garten ordnend ein. "Je abwechslungsreicher der Garten gestaltet ist, umso mehr Samenfresser wie Vögel und Ameisen stellen sich ein, und desto weniger hat man selbst zu tun. Ich warte in der Regel ab, bis sich im Beet die ersten Sämlinge zeigen, und reduziere diese dann gezielt. Lediglich bei sich sehr stark versamenden Arten wie der Lichtnelke, *Lychnis coronaria*, oder

Zeitlos elegant: Die filigranen Blütenstände der Akelei bereichern Natur- und Bauerngärten ebenso wie moderne Beetgestaltungen. Erst mit mehreren, locker verteilten Exemplaren entfalten sie ihre ganze Wirkung.

© GMH/Bettina Banse



*Dauerblüher: Zart im Aussehen und robust im Wesen verleihen Prachtkerzen (*Gaura lindheimeri*) naturhaften und modernen Pflanzungen ab Juli eine wunderbare Leichtigkeit.*

© GMH/Bettina Banse

dem Natternkopf, *Echium vulgare*, entferne ich schon direkt nach der Blüte mit der Schere einen Teil der Samenansätze."

Aus der Trickkiste der Profigärtner

Bei einigen wunderschönen, aber auch sehr raumgreifenden Arten kann man das Problem der übermäßigen Ausbreitung auch elegant umgehen. "Die Kleinblütige Bergminze, *Calamintha nepeta*, beispielsweise versamt sich wirklich unglaublich. Hier empfehle ich, auf Züchtungen zurückzugreifen, die keine keimfähigen Samen bilden – bei *Calamintha* etwa auf die Sorte 'Triumphator', sagt Doris Ehrhardt. Solche gärtnerischen Sorten bieten zudem oft noch weitere Vorteile wie eine besonders lange Blütezeit, intensivere Farben, eine niedrigere oder gleichmäßigere Wuchshöhe und sie sind besonders langlebig, standfest und robust. "Vielen unserer Kundinnen und Kunden ist auch die Sortenechtheit sehr wichtig, etwa weil sie einen Gartenbereich in einem bestimmten Farbton gestalten möchten. Sprösslinge aus Samen von nicht sortenechten Pflanzen sehen zum Teil in Far-

*Leuchtende Farben: Wo er sich wohlfühlt, versamt sich der Kambrische Scheinmohn (*Meconopsis cambrica*) zuverlässig. Wunderhübsch in Gesellschaft von Funkien (*Hosta*) und Farnen.*

© GMH/Peter Behrens





links: Traumpaar: Das kantige, leicht bizarr wirkende Argentinische Eisenkraut (*Verbena bonariensis*) und die anmutige Prachtkerze (*Gaura lindheimeri*) sind wie füreinander geschaffen.

© GMH/Markus Hirschler

be und Gestalt ganz unterschiedlich aus. Mit vegetativ, also zum Beispiel über Stecklinge, vermehrten Exemplaren aus der Gärtnerei ist man auf der sicheren Seite; sie besitzen dieselben Eigenschaften wie die Mutterpflanze." Planbarkeit und Überraschungseffekte, ein gelungener Garten braucht eben beides.

©: Bds/GMH 2018

Gelungene Überraschung

Tipps zum Gärtnern mit selbstversamenden Pflanzen

Überraschung, das klingt erst mal gut – solange sie nicht in der Erkenntnis besteht, statt der erhofften Blütenstauden nur Unkraut kultiviert zu haben. "Gerade für Gartenanfänger ist es schwer, zu erkennen, was für Sämlinge sie da vor sich haben", weiß Doris Ehrhardt. Sie rät aber zur Geduld. "Im Zweifelsfall würde ich immer erst einmal abwarten, wie sich das Pflänzchen entwickelt. Ist es etwas größer, kann man Blatt und Wuchs mit denen der umstehenden Pflanzen vergleichen, oder auch mit Abbildungen in Gartenbüchern oder Fotos im Internet. Rausreißen kann man es dann immer noch."

Oft ein hilfreiches Merkmal: Viele Gartenwanderer gehören zu den Zweijährigen, sie bilden im ersten Standjahr nur eine charakteristische Blattrosette aus und blühen im zweiten Jahr. Wer darauf nicht warten möchte, greift auf Exemplare aus der Gärtnerei zurück. Sie haben die Wartezeit in der Regel bereits hinter sich und gehen schon im Jahr des Kaufs in Blüte. Auch wenn sich eine vermeintliche Blütenstaude im Beet doch noch als Unkraut entpuppen sollte, sind die entstehenden Lücken mit Stauden aus der Gärtnerei rasch geschlossen.

Auszeichnung für Ex-Präsident Manfred Kleinau

Die britische Dahlien-Gesellschaft (NDS) hat den zurückgetretenen Präsidenten der DDFGG für seine Verdienste um die Dahlien in Deutschland mit ihrer Goldmedaille ausgezeichnet. Der Archivar der NDS, David Brown, überreichte die Medaille am 22. September 2018 in Meckenheim. Nach Bettina Verbeek ist Manfred Kleinau damit der zweite Inhaber dieser Medaille innerhalb der DDFGG.

rechts: David Brown (links im Bild) überreicht die Goldmedaille der NDS an Manfred Kleinau

© NDS/David Brown



Impressum:

Der *Rundbrief* ist eine regelmäßige Informationsschrift der Deutschen Dahlien-, Fuchsien- und Gladiolen-Gesellschaft e. V. (DDFGG)

Verantwortlich i.S.d.P.: Manfred Kleinau, Marienburger Str. 94, 53340 Meckenheim, Tel.: 02225 701834
An- oder Abmeldung vom Rundbrief bitte per e-Mail an: info@ddfgg.de